

ZHQ-News 2-21

Einbindung der Studierenden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,

wir gehen in das dritte Semester, das unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie steht. Das nehmen wir zum Anlass, in diesem Newsletter auf die Situation der Studierenden zu schauen und weitere Tipps zur Einbindung der Studierenden in das Studium und die Lehre zur Verfügung zu stellen.



Herzliche Grüße,
Miriam Barnat

#Einbindung der Studierenden
#Kompetenzen foERdern
#ORCA.beta online
#Wissenschaftlicher Kreislauf
#Ausschreibungen 2021
#Tafel-Runden
#Schulungen Webex & ILIAS
#hdw-nrw Workshops
#HFDxChange

Thema Einbindung der Studierenden

Ein Jahr Corona – soziale Integration von Studierenden in einer kontaktarmen Zeit

Anhand einer Untersuchung der Kommunikation in digitalen Lehr- und Lernsettings an der FH Aachen konnten auch wichtige Erkenntnisse bezüglich der sozialen Integration der Studierenden an der FH Aachen gewonnen werden. Die Ergebnisse beruhen auf der Studierendenbefragung und der Lehrveranstaltungsevaluation im SoSe 2020. Den so identifizierten und im Folgenden dargestellten Schwierigkeiten können Lehrende begegnen, indem sie das soziale Miteinander der Studierenden in der Online-Lehre besonders berücksichtigen.

Den Studierenden fällt es in der Situation der Online-Lehre schwer, Kontakte zu ihren Kommiliton:innen zu knüpfen, vor allem dann, wenn diese zuvor völlig unbekannt sind. Hier können sie durch die Lehrenden im Kennenlernprozess durch zahlreiche Maßnahmen unterstützt werden:

Zu Beginn des Semesters sind **Kennenlernrunden** in den einzelnen Veranstaltungen sinnvoll. Außerdem könnte es das Kennenlernen, bzw. den Austausch und die Motivation der Studierenden untereinander fördern, wenn die Studierenden zumindest zu Beginn einer Veranstaltung ihre **Kameras einschalten**. So können die Studierenden eher einen Bezug zueinander herstellen, weil sie sich schon mal gesehen haben. Außerdem ist es sinnvoll, eine **Kontaktliste** zur Verfügung zu stellen, damit die Studierenden Lernpartner:innen finden können. In großen Veranstaltungen empfehlen sich außerdem **Gruppenarbeitsphasen**, damit sich die Studierenden kennenlernen, austauschen und gegenseitig motivieren können. Für die Gruppe der Erstsemester und Studiengangs- bzw. Hochschulwechsler:innen können gezielt **digitale Kennenlernveranstaltungen** durchgeführt werden.

Zudem hat sich herausgestellt, dass sich viele Studierende eine Möglichkeit wünschen, um modulübergreifend über Ideen und Projekte mit den Kommiliton:innen in Kontakt treten zu können. Ihnen fehlen die Gespräche auf dem Flur, der Austausch zwischen den Veranstaltungen, welcher für den Lernprozess als außerordentlich motivierend und wichtig wahrgenommen wird. Hier bietet sich eine gemeinsame digitale Plattform für die Lehrveranstaltung (z.B. ein ILIAS-Forum) an, auf welche alle Studierenden Zugriff haben und auf welcher sich die Studierenden zu ihren Projekten austauschen können.

Fremdsprachige Studierende haben aufgrund des geringeren Austauschs und des dadurch fehlenden Kontakts mit Muttersprachler:innen größere Schwierigkeiten beim Spracherwerb. Dies führt auch zu geringerer sozialer Integration in den Studiengang. Sofern auf Nachfrage gewünscht, könnten die Lehrenden in ihren Lehrveranstaltungen entsprechende **Tandems zwischen Muttersprachler:innen und fremdsprachigen Studierenden initiieren**.

Text: Dipl. Geogr. Imke Minrath, Manuel Bör M.A.

Weiterlesen

Ideen und Tipps für die Umsetzung von Gruppenphasen in Lehrveranstaltungen und umfangreichere Gruppenarbeiten finden Sie im neu veröffentlichten "Lehrszenario 7: Gruppenarbeiten in Online-Vorlesungen und -Veranstaltungen" [Wiki Digitale Lehrszenarien](#)

Weitere Anregungen zur Interaktion und Einbindung von Studierenden sind zudem in der mit dem Newsletter erschienenen PDF-Handreichung: [Studierende in der \(Online-\)Lehre unterstützen](#)

Modulbaukasten

Lehr- und Lernmaterialien - Kompetenzen fOERdern

Am 01. April hat das Zentrum für Hochschuldidaktik und Qualitätsentwicklung eine Materialsammlung zu Schlüsselkompetenzen veröffentlicht. Die Ausbildung von Schlüsselkompetenzen ermöglicht den Studierenden eine bessere Passung für die zukünftige Arbeitswelt. Reflexives Denken und Handeln sind zudem ein grundlegender Bestandteil erfolgreichen Studierens. Die "Lehr- und Lernmaterialien - Kompetenzen fOERdern" sind eine Open Educational Resources-Sammlung, die offen lizenzierte Bildungsmaterialien in den Bereichen selbstreguliertes Lernen (z.B.: Motivation; Zeitmanagement) und Interaktion in heterogenen Gruppen (z.B.: Teamarbeit; Meetingmanagement) für alle Mitarbeiter:innen der Hochschule sowie die Studierenden zur Verfügung stellt.

Lehrende haben Zugriff auf eine Auswahl an unterschiedlichen Modulen, die sie für die eigene Lehre nutzen oder anpassen können. Vollständige Lernmodule oder einzelne Elemente können direkt in den eigenen ILIAS-Raum übernommen werden. Studierende finden hier Materialien, mit denen sie sich abseits des Curriculums weiterbilden und ihre eigenen überfachlichen Kompetenzen für ein erfolgreiches Studium ausbauen können.

Der Grundstock an Materialien, wie Selbstlernmodule und Arbeitsblätter, wird ständig erweitert, ergänzt und überarbeitet. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit eigenen Ideen und Modulen beteiligen möchten.

Ansprechpartner und Text:

 Peter Schreiber M.A.
p.schreiber@fh-aachen.de

 [Lehr- und Lernmaterialien -
Kompetenzen fOERdern](#)



Digitalisierungsoffensive für die Lehre ORCA.beta online

Digitale Angebote rund um Lehre und Studium bündelt die Digitalisierungsoffensive des Landes zukünftig auf der Plattform von [ORCA.nrw](#). Bereits jetzt findet man auf [ORCA.beta](#) ein umfangreiches Angebot, das sich noch vorrangig an Studierende richtet, bis im Laufe des Sommersemesters das Angebot für Lehrende ergänzt wird. Unter anderem haben hier die Angebote des ausgetauften Studiports eine neue Heimat gefunden.

Gleich mehrere Angebote ermöglichen Studierenden die Selbstevaluation und Auffrischung der Mathekenntnisse zum Studieneinstieg. Auch Sprach- und Textverständnis können in Lernmodulen trainiert werden, während das Angebot moveo bei der Selbsteinschätzung des eigenen Lernverhaltens und der Studienmotivation hilft. Das Angebot wird ständig erweitert. So ist für dieses Jahr unter anderem ein Grundlagenkurs Physik angekündigt. Ein frühzeitiger Hinweis auf dieses Angebot in der eigenen Lehre kann den Studierenden helfen, die Grundlagen zu festigen, die für ein erfolgreiches Studium notwendig sind.

Im Laufe des Sommersemesters wird vor allem für Lehrende eine Plattform für frei verfügbare Lehr-Lern-Materialien (Open Educational Resources) veröffentlicht, die individuell in die eigene Lehre eingebunden werden können. Ideen und Inhalte für die eigene Lehre werden dort ebenso zu finden sein, wie die Möglichkeit, sich mit eigenen Lehr-Lern-Materialien am Austausch zu beteiligen. Natürlich werden hier zukünftig auch die Materialien aus Förderlinien wie OER-Content.nrw, Curriculum 4.0 oder den Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre zu finden sein.

Ebenfalls für Lehrende ist das Programm "HD-@DH.nrw: Hochschuldidaktik im digitalen Zeitalter". Hier werden Lehrende Weiterentwicklungsangebote im Bereich digitaler Lehrkompetenzen finden. Zudem wird es ein Vernetzungsangebot geben, bei dem sich Lehrende über die Hochschulgrenzen hinaus untereinander austauschen und voneinander lernen können. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, für Ihre konkreten Fragestellungen rundum die digital unterstützte Lehre eine:n Expert:in für eine Schulung oder eine Beratung zu buchen.

Open Resources Campus NRW

 ORCA.nrw
BETA

 [ORCA.beta](#)

 [Flying Experts](#)

 [twitter/orcanrw](#) | [twitter/HDatDHnrw](#)

Näheres finden Sie derzeit auf der Webseite: hd.dh.nrw/flying-experts. Die Leistungen der Expert:innen sind für Lehrende in NRW kostenlos.

Über den aktuellen Stand werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Die aktuellsten Neuigkeiten finden sie auf dem Twitter-Kanal des Landesportals <https://twitter.com/orcanrw?lang=de> und von hd@dh.nrw <https://twitter.com/HDatDHnrw>

Ansprechpartner:in und Text:

 Florian Rosenthal M.A.
rosenthal@fh-aachen.de

 Stephanie Schulte-Busch
schulte-busch@fh-aachen.de

Tafel-Runde zum Thema am 29. April, 12 Uhr

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:

 DIGITALE
HOCHSCHULE
NRW

INNOVATION DURCH KOOPERATION

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Wissenschaftliche Kreislauf

- Einbindung von Wissenschaftlichem Arbeiten in die Lehre und das Selbststudium

In vielen Punkten attestierten die Jahrgänge der Studierenden von 2017 und 2018 der FH Aachen gute Noten in der Absolvierendenbefragung. Das Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ fällt in den Bewertungen gegenüber anderen Aspekten leider ab. Die Hälfte der Bachelorabsolvent:innen bewertet den Kompetenzerwerb für das Schreiben wissenschaftlicher Texte als schlecht oder sehr schlecht. Ebenso wurde der Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen von 30 Prozent der Absolvent:innen als schlecht oder sehr schlecht bewertet.

Angespornt durch eigene Lehr- und Betreuungserfahrungen und bestätigt durch die Befragungsergebnisse entwickeln Prof. Ansgar Kirsch (FB2) und Christoph Horst (FB3) den ILIAS-Selbstlernkurs „Wissenschaftlicher Kreislauf“ für Ingenieur:innen und Naturwissenschaftler:innen. Dies geschieht mit Unterstützung des ZHQ (u.a. SQL-Programm „Innovative Lehre“), des Netzwerks *Lehre hoch n* sowie der Hochschulbibliothek. Die Themen des Selbstlernkurses reichen von der Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage, der Erarbeitung von Literatur und der dazugehörigen Methodenauswahl über die verschiedenen Phasen der Texterstellung bis hin zu einer eventuellen Präsentation. Diese werden mit einem besonderen Blick auf die Anforderungen angehender Ingenieur:innen und Naturwissenschaftler:innen entwickelt.

Die Lernmaterialien können von Lehrenden in die eigene Lehre integriert werden. Die Lernmodule sind optisch ansprechend und strukturiert gestaltet und werden in ILIAS bereitgestellt. Sie können leicht in den eigenen Lernraum übernommen und individuell angepasst werden. Inhaltliche Abschnitte werden durch Übungen unterbrochen, um die vermittelten Kompetenzen direkt zu festigen und das Verständnis niederschwellig zu prüfen.

Geeignet ist der ILIAS-Kurs zum erstmaligen Kompetenzerwerb durch die Studierenden oder zur begleitenden Wiederholung bei entsprechenden Studienaufgaben. Im Selbststudium oder beim Einsatz als begleitendes Lehrmaterial erhalten die Studierenden Hilfe bei der Erstellung von z.B. Laborberichten und Abschlussarbeiten. Dabei können die Studierenden auf die einzelnen thematisch gegliederten Einheiten immer wieder ganz bedarfsorientiert zurückgreifen.

2020 wurde eine erste Version des „Wissenschaftlichen Kreislaufs“ Studierenden für Abschlussarbeiten sowie im Rahmen einer Veranstaltung bereits zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage erster positiver Lehrerfahrungen wird der Kreislauf im kommenden Semester nun von mindestens 100 Studierenden genutzt und von den Initiatoren zeitgleich weiterentwickelt. Das ganze Lernmodul steht aktuell auf ILIAS zur Verfügung und soll in Zukunft zudem als „Open Educational Resource“ auf dem im Aufbau befindlichen Landesportal für digitale Lehre ORCA.nrw veröffentlicht werden.

Wenn Sie bereits erstellte Materialien des „Wissenschaftlichen Kreislaufs“ (aktuell zu den Themen: Forschungsfrage, Literaturrecherche, Dokumentation, Präsentation) für Ihre Lehre nutzen oder Sie eigene Lehr-Lern-Materialien entwickeln oder einbringen möchten, können Sie gerne Prof. Kirsch und Christoph Horst kontaktieren. Ebenfalls willkommen ist konstruktive Kritik zu dem bereits erarbeiteten ILIAS-Kurs.

Text: C. Horst, A. Kirsch, F. Rosenthal

Ansprechpartner:

- Prof. Ansgar Kirsch kirsch@fh-aachen.de
- Christoph Horst M.Sc. horst@fh-aachen.de

Zu dem Thema wird am 13. April eine Tafel-Runde stattfinden.

Förderlinien für innovative Lehre an der FH Aachen DoLL + Fellowship + Curriculum 4.0

Im April erfolgt die Veröffentlichung von drei Ausschreibungen zur Förderung von innovativen Lehrprojekten an der FH Aachen. Wie im Vorjahr werden folgende Förderlinien bis Ende August 2021 ausgeschrieben:

- > **Fellowship** für Innovationen in der digitalen Hochschullehre - bis zu 50.000 EUR werden an ein Projekt vergeben
- > **Innovation_2021** (DoLL) - bis zu je 25.000 EUR werden an vier Projekte vergeben
- > **Curriculum 4.0** - bis zu 80.000 EUR werden an ein Projekt vergeben

Antragsberechtigt sind alle festangestellten Lehrenden der FH Aachen. Für die drei Förderlinien gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen. Hierzu erhalten Sie Mitte April Informationen mit der Ausschreibung in einer Mail des Prorektors für Studium und Lehre.

Die Förderlinien „Fellowship“ und „Curriculum 4.0“ werden aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert. „Innovation_2021“ ist eine Förderlinie des hochschuleigenen Projekts „Digitalisierungsoffensive Lehren und Lernen“ (DoLL).

Zu Ihrer Orientierung und Planung möchten wir Sie an dieser Stelle bereits aufmerksam machen darauf, dass 2021 und 2022 zusätzlich letztmalig Ausschreibungen dieser Förderlinien folgen.

Im Rahmen einer digitalen **Tafel-Runde am Mittwoch, 21.04.2021**, können Sie sich nach dem Erhalt der Ausschreibungen informieren und erste Fragen stellen.

Ansprechpartner:innen:

- Christiane Katz katz@fh-aachen.de
Curriculum 4.0 Förderlinie
- Winfried Kock kock@fh-aachen.de
Fellowship- und DoLL-Förderlinien





Tafel-Runde


Die Digitale Tafel-Runde an der FH Aachen – mehr als nur eine gemeinsame Mittagspause

Seit etwas mehr als einem Jahr findet die hochschuldidaktische Mittagspause an unserer FH in digitaler Form statt. Die Idee dahinter ist, einen direkten, fachbereichsübergreifenden Austausch interessierter Lehrender – die untereinander aus ihrer Lehrpraxis berichten, diskutieren und Wissen teilen – zu ermöglichen. Diese Art der Kommunikation erscheint insbesondere aufgrund der coronabedingten notwendigen Anpassungen der Lehr- und Lernformate als sinnvoll. Diverse Themen, die nicht nur die didaktische, sondern auch technische Gestaltung einer digitalisierten Lehrveranstaltung betreffen, wurden bislang in mehr als 30 Tafel-Runden vorgestellt und diskutiert. Um jedoch herausfinden zu können, wie die Teilnehmenden das Angebot wahrnehmen und nutzen, wurde im Januar 2021 eine Umfragedurchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass die fachbereichsübergreifende Kommunikation zwischen den Lehrenden auch im Nachgang der Tafel-Runden fortgeführt wird und Raum bietet, Kontakte herzustellen. Zusätzlich werden unter den Lehrenden die in ILIAS zur Verfügung gestellten Materialien in Form von Videos, Protokollen und Dokumenten geteilt und empfohlen – der asynchrone Austausch außerhalb der Veranstaltungen findet somit ebenfalls statt. Die Ergebnisse aus den 78 Fragebögen zeigen nicht nur die Potenziale des Formats auf, sondern liefern Ideen für eine weitere, verbesserte Umsetzung. Hierbei gewonnene Eindrücke wurden in einem wissenschaftlichen Beitrag zusammengefasst, über den wir zukünftig in einer Tafel-Runde berichten werden. (sw)

Ansprechpartner:innen

 Stefka Weber M.A.
s.weber@fh-aachen.de

 Florian Rosenthal M.A.
rosenthal@fh-aachen.de

 Christiane Katz M.A.
katz@fh-aachen.de


Lesen, Schreiben, rechnen - warum Ingenieur:innen und Naturwissenschaftler:innen wissenschaftlich schreiben können müssen: Förderung des Wissenschaftlichen Arbeitens

Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Hausarbeiten - Wissenschaftliches Arbeiten ist Bestandteil jedes Studiengangs. Lehrende wünschen sich, dass die Studierenden die entsprechenden Kompetenzen mitbringen oder entwickeln. Hier setzt das Projekt von Prof. Ansgar Kirsch (FB2) und Christoph Horst M.Sc. (FB3) an: Der von ihnen in Zusammenarbeit mit der Bibliothek und Denise Henssen (DoLL) konzipierte und frei zugängliche ILIAS-Kurs zum „Wissenschaftlichen Kreislauf“ unterstützt die ingenieur- und naturwissenschaftliche Hochschulausbildung derzeit in folgenden Bereichen:

- > Formulierung einer Forschungsfrage
- > Literatur- und Methodenrecherche
- > Dokumentation
- > Präsentieren

Die klare Struktur und multimediale Aufbereitung im ILIAS-Kurs hilft bei der Recherche und Verarbeitung vielfältiger Informationen und bringt die Kriterien für die Erstellung guter und verständlicher wissenschaftlicher Texte zielgerichtet den Studierenden näher. Das ILIAS-Projekt kann von interessierten Lehrenden für die eigene Lehre genutzt werden oder auch beim Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten zum Selbststudium den Studierenden an die Hand gegeben werden.

Prof. Kirsch und Christoph Horst stellen den ILIAS-Kurs vor und zeigen auf, wie dieser in deren Lehre und Forschung eingebunden ist und von jedem Interessierten genutzt werden kann.


 **Di., 13.04.2021, 13:00 Uhr**
[Link/Zugang zu Webex](#)
Meeting-Nr. (Zugriffscod): 175 507 1967
Meeting Passwort: NwYDY6Y9NB2

Förderung von innovativen Lehrprojekten an der FH Aachen – Informationen und Fragerunde

Im April erfolgt die Veröffentlichung von drei Ausschreibungen zur Förderung von innovativen Lehrprojekten an der FH Aachen:


- > Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre (bis zu 50.000 EUR werden an ein Projekt vergeben)
- > Innovation_2021 (bis zu je 25.000 EUR werden an vier Projekte vergeben)
- > Curriculum 4.0 (bis zu 80.000 EUR werden an ein Projekt vergeben)

Hierzu erhalten Sie Mitte April Informationen mit der Ausschreibung in einer Mail des Prorektors für Studium und Lehre. Im Rahmen einer digitalen Tafel-Runde stellen Ihnen die Ansprechpartner:innen am ZHQ die wichtigsten Eckpunkte aus den Ausschreibungen vor und beantworten erste Fragen.

 **Mi., 21.04.2021, 12:00 Uhr**
[Link/Zugang zu Webex](#)
Meeting-Nr. (Zugriffscod): 181 553 2324
Meeting Passwort: Rp6vni9Y5A5

„What you test is what they learn...“ – Praxisnahe Prüfungen entwickeln und bewerten

Prof. Sebastian Voss (FB 5) schildert, wie er anhand der Lernziele für das Modul „Model-based Systems Engineering (Grundlagen der Systementwicklung)“ eine praxisnahe Prüfungsform entwickelt hat. Seine Zielsetzung dabei war es, nicht nur Wissen abzufragen, sondern die Modellerzeugung im Systems Engineering in den Mittelpunkt der Prüfungen und Praktika zu stellen. Er stellt seine für die Bewertung der Prüfungen und Praktika entwickelte Bewertungsmatrix vor, welche die Bewertung transparent für die Studierenden macht und für die Prüfenden Sicherheit bei der Bewertung von Prüfungen schafft, die über Wissensfragen hinausgehen.


 **Di., 27.04.2021, 12:00 Uhr**
[Link/Zugang zu Webex](#)
Meeting-Nr. (Zugriffscod): 181 215 3489
Meeting Passwort: pBmfDbg423

Eigene Lehr-Lernmaterialien veröffentlichen - OER in den Förderlinien der Digitalisierungsoffensive

Open Educational Resources (OER) werden im Laufe des Sommersemesters auf dem Online-Landesportal ORCA.nrw einen eigenen Ort in NRW bekommen. Wenn Sie eigene Lehr-Lernmaterialien als OER veröffentlichen möchten, haben Sie hier eine erste Gelegenheit dazu, Fragen zu den OER-Rahmenbedingungen zu stellen.


OER sind zentrale Förderbedingungen des Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre und von Curriculum 4.0. Die weitere Förderlinie OERContent.nrw wird im Laufe des Sommers erneut ausgeschrieben und zielt gänzlich auf die Erstellung entsprechender Materialien ab.

Stefanie Schulte-Busch und Florian Rosenthal sind die ORCA-Netzwerkstellen bei uns vor Ort und stehen Ihnen auch außerhalb der Tafelrunde für alle Fragen und Anregungen zur Erstellung und Nutzung von OER, dem Landesportal und den verbundenen Förderlinien zur Seite.

Do., 29.04.2021, 12:00 Uhr
 [Link/Zugang zu Webex](#)
Meeting-Nr. (Zugriffscod): 181 309 1959
Meeting Passwort: YmSJFi83JM7

Dabei sein ist nicht alles!
Aktivierung von Studierenden in der Online-Lehre

Die digitale Umsetzung von großen Lehrveranstaltungen gehört inzwischen zum Alltag und stellt für die meisten Lehrenden keine technische Hürde mehr dar. Doch im Gegensatz zum Hörsaal besteht im virtuellen Raum nicht wirklich die Möglichkeit, zu erkennen, wie viele der Anwesenden tatsächlich aufmerksam zuhören und mitarbeiten. Prof. Bruno Burbaum (FB 6) und Frau Stefka Weber (DoLL) stellen in diesem Zusammenhang die digitale Umsetzung der Vorlesung Konstruktionselemente 1 und die darin eingebundenen Aktivierungsmethoden vor.

 **Mo., 03.05.2021, 13:00 Uhr, Nachholtermin**
[Link/Zugang zu Webex](#)
Meeting-Nr. (Zugriffscod): 181 182 1371
Meeting Passwort: JwuE3q9HmJ3

Einstieg in Webex Meeting

Webex Meeting ist ein Programm für Online-Seminare und -Kommunikation. In der Online-Schulung werden grundlegende Informationen zu Webex Meeting vermittelt und Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt. Individuelle Fragen werden beantwortet.

 Dozentin: Stefka Weber M.A.

Infos:

- > Ort: Online-Seminar; über Webex
- > Anmeldung und weitere Informationen: Stefka Weber s.weber@fh-aachen.de
- > Es handelt sich um eine einstündige Veranstaltung, es werden zwei Termine mit gleichen Inhalten angeboten:
- > Termin 1: Mo., 19.04.2021, 10:00-11:00 Uhr
- > Termin 2: Fr., 07.05.2021, 15:00-16:00 Uhr

Netzwerk Mediales Lernen:

Werkstatt für ILIAS-Anwender:innen

Sie möchten ILIAS besser nutzen können und ...
... haben/suchen Ideen zur Umsetzung eines Lehrszenario mit ILIAS oder zur Nutzung von Funktionen oder Objekten?

... möchten Erfahrungen teilen und sich inspirieren lassen oder inspirieren?

Dann sind Sie richtig in der 1. Werkstatt für ILIAS-Anwender:innen am 25. Mai um 14 Uhr.

Im ersten Termin möchten Tobias Blanke, M. Sc., und Markus Hagenkamp, M. Sc., den ILIAS-Kurs zum Modul Fluidmechanik vorstellen.

Ansprechpartnerin:

Kaja Hoffmann M.Eng. k.hoffmann@fh-aachen.de



Do., 20.05.2021, 14:00 Uhr


[Link/Zugang zu Webex](#)

Meeting-Nr. (Zugriffscodes): 181 729 8880
Der offene Austausch der Teilnehmenden wird bei Bedarf bis 16 Uhr moderiert.

ILIAS-Basiserschulung

Die ILIAS-Basiserschulung, bestehend aus drei Teilen, richtet sich an neue ILIAS-Anwender:innen (Lehrkräfte und studentische Hilfskräfte). Bei der Seminarreihe wird sich auf grundlegende und ausgewählte Funktionen fokussiert, die bei der Unterstützung der Lehre mit ILIAS verwendet werden können. Die Workshopreihe ist durch mehrere Selbstlernphasen ergänzt. Ein Ergebnis der Workshopreihe ist ein eigener gestalteter Modulkurs, z.B. mit den Optionen zur Sprechstundenbuchung und Übungsabgabe. Erfahrene ILIAS-Nutzer:innen können bei Interesse gerne ausgewählte Teile der Schulungsreihe besuchen. Aus Rücksicht auf Teilnehmende vorangegangener Schulungstage werden diese Inhalte vorausgesetzt und nicht erneut erklärt.

- > **ILIAS-Navigation und -Orientierung:**
Freitag, 16.04.2021, 09:00-12:00 Uhr
- > **ILIAS-Ansichtsgestaltung:**
Donnerstag, 29.04.2021, 14:00-16:30 Uhr
- > **Auswahl von ILIAS-Elementen:**
Freitag, 07.05.2021, 10:00-12:00 Uhr

 Dozent:innen: Kaja Hoffmann M.Eng. | Michelle Deckers B.A. | Jonas Gilz M.Sc.

Infos:

- > Ort: Online-Seminar; über Webex
- > Anmeldung und weitere Informationen: Kaja Hoffmann k.hoffmann@fh-aachen.de

Workshops und Selbstlernkurse von hdw nrw




Das hochschuldidaktische Netzwerk der Fachhochschulen in NRW bietet zahlreiche Online-Workshops und Selbstlernkurse an. Hier haben wir einen Auszug aus dem Programm für Sie zusammengestellt. Das vollständige Programm finden Sie auf der Website von hdw nrw.


 www.hdw-nrw.de

Programm Frühjahr 2021 (Auszug):


Selbstlernkurs:
Kreativitätstechniken in der Lehre einsetzen (analog und digital)

- > Beginn frei wählbar mit Selbststudienmaterial
- > Referentin: Prof. Tobina Brinker
- > Weitere Informationen und Anmeldung:
 www.hdw-nrw.de/workshops#ws3550


Effektive und effiziente Durchführung von Beratungsgesprächen und Sprechstunden

- > 06.05.2021, 10:00-13:00 Uhr
- > Referent: Prof. Dr. Peter Hartel
- > Weitere Informationen und Anmeldung:
 www.hdw-nrw.de/workshops#ws3629

Moderieren in der Präsenz- und Onlinelehre

- > 17.05.2021, 10:00-15:30 Uhr
- > Referentin: Dipl.-Päd. Eva-Maria Schumacher
- > Weitere Informationen und Anmeldung:
 www.hdw-nrw.de/workshops#ws3632

Open Book Prüfungen planen und durchführen

- > 20.05.2021, 10:00-13:00 Uhr
- > Referent: Prof. Dr. Peter Hartel
- > Weitere Informationen und Anmeldung:
 www.hdw-nrw.de/workshops#ws_3635

Auf Wiedersehen!
Bleiben Sie gesund!